



Protokoll der Hauptversammlung GdSL

Datum:	Mittwoch, 16. Juni 2021
Ort:	Raum für Literatur, Hauptpost St. Gallen
Anzahl Teilnehmende:	Vorstand sowie 8 Mitglieder der GdSL
Entschuldigt:	Laura Vogt
Protokoll:	Annelies Latzer

Traktanden

1. Begrüssung und Protokoll der letzten HV
 2. Bericht der Präsidentin
 3. Rechnung 2020
 4. Neuausrichtung GdSL
 5. Festlegung Mitgliederbeitrag 2021/2022
 6. Verabschiedungen/Verdankungen
 7. Varia
-

1. Begrüssung und Protokoll der letzten HV

Die Präsidentin begrüsst die anwesenden Mitglieder (8 Personen) und eröffnet die Hauptversammlung. Die abwesende Laura Vogt fehlt aus terminlichen Gründen.

Einschub: Für den erst kürzlich verstorbenen und als langjähriges und engagiertes GdSL-Mitglied sehr geschätzten Fred Kurer wird eine Schweigeminute abgehalten.

Die Beschlüsse werden gemäss Statuten mit der Mehrheit der Stimmen der anwesenden Mitglieder gefasst. Auf einen offiziellen Stimmzähler wird aufgrund der übersichtlichen Teilnehmerzahl verzichtet. Dies wird von den Anwesenden genehmigt.

Genehmigung der Traktandenliste

Die Traktandenliste für die Hauptversammlung wurde vorgängig ausgehändigt und von den Anwesenden genehmigt.

Genehmigung des Protokolls der letzten HV vom 28. Oktober 2020

Das Protokoll der letzten HV war online einzusehen. Auf Wunsch wäre es auch per Post zugestellt worden, wovon kein Gebrauch gemacht worden ist.

Anmerkungen zum Protokoll:

- Mario Andreotti: Hinweis auf Schreibfehler auf Seite 2.
- Mario Andreotti: Auf den Genderstern sei künftig zu verzichten.

Beide Anmerkungen werden vom Vorstand zur Kenntnis genommen.
Das Protokoll wird von der Versammlung genehmigt und verdankt.



2. Bericht der Präsidentin:

Personelles: Es sind keine Veränderungen im Vorstand zu vermelden.

Veranstaltungen 2020

Die Organisation und Durchführung der Veranstaltungen gestaltete sich im vergangenen Vereinsjahr als Herausforderung. Im 2. Halbjahr 2020 waren sechs anstatt der üblichen vier Veranstaltungen programmiert, in der Hoffnung nachzuholen, was im Frühjahr coronabedingt abgesagt werden musste. Leider mussten davon wiederum zwei Veranstaltungen abgesagt resp. verschoben werden.

Aktivitäten des Vorstands

Der Vorstand hat seit der letzten Hauptversammlung zwei Mal getagt, wobei ein Grossteil der Vorstandsarbeit und -kommunikation virtuell stattgefunden hat. Die wichtigsten Arbeiten des Vorstandes:

- Die Organisation von literarischen Veranstaltungen; im vergangenen Vereinsjahr insbesondere auch die angemessene und nötige Reaktion auf abgesagte und/oder verschobene Veranstaltungen
- Die Aktualisierung des Literaturnetzes Ostschweiz sowie der monatliche Versand des Newsletters
- Die Trägerschaft des Wortlaut St. Galler Literaturfestivals
- Überlegungen, Diskussionen zur Neuausrichtung sowie verschiedene Abklärungen mit potenziellen Partnern und Förderstellen

Literaturnetz Ostschweiz

Seit der letzten Mitgliederversammlung im vergangenen Oktober sind keine neuen Mitglieder zum Literaturnetz Ostschweiz gestossen, somit bleibt die Mitgliederzahl bei 144.

Der jährliche Apéro musste aufgrund von behördlichen Massnahmen zur Covid-Bekämpfung abgesagt werden.

Die Porträts der Autorinnen und Autoren auf der Webseite der GdSL werden zurzeit aktualisiert.

Wortlaut

Als Trägerin des Wortlaut St. Galler Literaturfestivals hat die GdSL auch im vergangenen Vereinsjahr die Ostschweizer Bühne am Wortlaut kuratiert, in deren Rahmen vier Ostschweizer Schreibende aus ihren Texten hätten lesen sollen. Leider musste das Wortlaut coronabedingt abgesagt werden.

Zum Abschluss des Berichts bedankt sich die Präsidentin bei ihren Vorstandskolleginnen und -kollegen für die viele und stets ehrenamtliche Arbeit, welche sie für die GdSL und im Interesse einer vielfältigen und interessanten Literaturlandschaft in St. Gallen leisten und geleistet haben.

Der Bericht der Präsidentin wird einstimmig angenommen und genehmigt.



3. Rechnung 2020

Finanzchef Richi Küttel stellt die Rechnung des zurückliegenden Jahres vor und erläutert die Aufwands- und Ertragssituation:

Der Revisor hat der GdSL nahegelegt, als Trägerin des Wortlaut die Rechnung des Literaturfestivals in die Gesamtrechnung der GdSL zu integrieren. Dem wurde Folge geleistet und entsprechend liegt die Rechnung der GdSL ein erstes Mal inklusive Wortlaut vor:

Per Ende 2020 besteht ein Ertragsüberschuss von CHF 15'632.83, wobei CHF 8'787.15 dem Vermögen der GdSL respektive CHF 6'845.68 dem Vermögen des Wortlaut zugeschrieben werden.

Der Vorstand arbeitet ehrenamtlich. Sitzungen werden privat durchgeführt und finanziert. Die GdSL steht auf gesunden finanziellen Beinen.

Die Revision wurde per 23.02.2021 vom Büro Baumann durchgeführt. Der Revisionsbericht wird vorgelesen. Der Vorstand wird darin entlastet.

Genehmigung des Kassier-Berichts und der Rechnung 2020.

Mitgliederzahlen

Die GdSL verzeichnet per Ende 2020 168 Mitglieder.

Neumitglieder: 5

Austritte: 8

4. Neuausrichtung GdSL

Ausgangslage

Seit der Weiterentwicklung des Vorstandes im Jahr 2012 lag der Fokus mehrheitlich auf Veranstaltungen. Veranstaltungen, die immer weniger Besucherinnen und Besucher hatten. Es gibt in St. Gallen immer mehr Akteure und Institutionen, die Lesungen veranstalten. Das Publikum ist aber nicht grösser geworden. Der Vorstand hat sich über die letzten Jahre auf unterschiedliche Weise mit diesem Umstand und dieser Problematik auseinandergesetzt und reagiert nun mit einer Neuausrichtung.

Literaturstadt

Die GdSL projiziert die Lancierung der Literaturplattform *Literaturstadt St.Gallen* mit gleichnamigem Internetauftritt auf den Anfang des kommenden Jahres.

Ziel der Plattform ist die Sichtbarkeit, Koordination und Vernetzung der Literaturveranstaltenden in St.Gallen. Literaturstadt ist somit Schalt-, Schnitt- und Anlaufstelle und wirkt als Dach für alle Veranstaltenden. Es ist ein zukunftsorientierter Schritt im Hinblick auf ein mögliches zukünftiges Literaturhaus St.Gallen, an und bei dem die GdSL



mitwirken will und soll.

Gegen einen Jahresbeitrag wird die Literaturstadt den Veranstaltenden folgendes bieten:

- ein breites Spektrum an Präsenz im öffentlichen Raum und in den Medien (Plakate, Flyer, Programmversand, Newsletter, Veranstaltungskalender)
- Möglichkeiten zur besseren Koordination von Anlässen
- Vernetzung, Austausch und Anlässe

Die GdSL wird weiterhin die Sofalesungen veranstalten, das Literaturnetz Ostschweiz auf- und ausbauen sowie betreuen, ebenso bleibt die Trägerschaft des Wortlaut bei der GdSL und sie wird weiterhin ausgesuchte Veranstaltung durchführen.

Wortmeldungen und Fragen

- Eva Bachmann: Mit Blick auf die inaktive Buchstadt wird das geplante Vorhaben als nützlich und lobenswert angesehen.
- zwei Voten: Der Mitgliederbeitrag für die GdSL soll nicht für die Verwaltungskosten der Literaturstadt verwendet werden. Präsidentin: Der Vorstand wird dies entsprechend berücksichtigen.
- Mario Andreotti: Die GdSL soll ihre Daseinsberechtigung nicht verlieren. Präsidentin: Darum richten wir uns neu aus.
- Christine Fischer: Funktioniert die Literaturstadt wie die EU? Präsidentin: Gewissermassen Ja. Der Fokus liegt auf der Koordination der Veranstaltungen.
- Reni Villiger: Nach welchen Kriterien wählt die GdSL die eigenen Veranstaltungen aus? Präsidentin: Im Fokus liegen Relevanz im Sinne eines Publikumszuspruchs, aber auch Interesse und Neigungen des Vorstands.

5. Festlegung Mitgliederbeitrag 2021/22

Der Vorstand beantragt, den Mitgliederbeitrag bei CHF 50, den Gönnerbeitrag GdSL bei CHF 100 und den Gönnerbeitrag Wortlaut bei CHF 150 zu belassen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Der Vorstand prüft die Verwendung des Mitgliederbeitrages GdSL mit Blick auf die Literaturstadt und wird gegebenenfalls einen entsprechenden Antrag an der nächsten HV vorlegen.

6. Verabschiedungen / Verdankungen

Es gibt keine Verabschiedungen / Verdankungen.



7. Varia

- Rainer Stöckli: Wir sind nicht trostbedürftig. Macht weiter, auch mit fünf oder sechs Teilnehmern.
- Reni Villiger: Wie haben sich die Sofalesungen ergeben und wie werden sie besucht? Der Verein Sofalesungen, welcher das Format bereits in anderen Regionen der Schweiz erfolgreich etabliert hat, ist auf die GdSL als Partnerin für die Ostschweiz zugekommen. Die Sofalesungen sind ein Format, welches beim Publikum auf grosses Interesse stösst: Debütromane werden vorgestellt; besonderer, intimer Rahmen; Lesung in privaten Räumen; beschränkte Teilnehmerzahl. Die Veranstaltungen sind ein Erfolg und junge Schreibende erhalten eine Bühne.